

Zwei Schülerinnen berichten vom Finnland-Austausch dieses Jahres (2007):

Der Finnland-Austausch unserer Schule ist eine sehr gute Sache.

Die Schüler der GSG waren sehr beeindruckt von dem Austausch. Durch so einen Austausch lernt man viele neue Sachen kennen, unter anderem eine neue Kultur, lernt neue Freunde kennen und hat sehr viel Spaß.

Die Finnen sind sehr gastfreundliche Menschen, sie haben uns sofort in ihren Freundeskreis aufgenommen, ohne dass wir sie schon lange kannten. Wir würden euch auf jeden Fall empfehlen so ein Finnlandaustausch-Angebot anzunehmen, da man sehr viel Spaß daran hat und etwas neues Spannendes erleben kann.

Zwei Schülerinnen, die an diesem Austausch der GSG im Jahre 2007 teilgenommen haben, berichten von ihren Erlebnissen:

Donnerstag, der 20.9.07 - Auszug aus dem Reise-Tagebuch :

Heute waren wir mit den Finnen beim Bowlen bis 12:30, danach hatten wir bis 15:30 in der Stadt Pori Freizeit zum Shoppen und sonstigem. Während der Freizeit waren wir bei Hesburger essen und danach Shoppen. Um 15:30 trafen wir uns alle beim Bus, um zurück nach Noormarkku zu fahren. Als wir in Noormarkku ankamen, fuhren wir nach Hause, um uns für das Jugend-Zentrum zu stylen. Als wir fertig waren, sind wir mit den Fahrrädern zum Jugend-Zentrum gefahren, um da mit unseren finnischen Freunden zu chillen. Um 20 Uhr schloss das Zentrum und so fuhren wir alle mit den Fahrrädern bzw. mit den Motorrädern zu einem nahe gelegenen Kiosk, wo wir jeden Tag nach dem Jugend-Zentrum gechillt haben. Abends um 23 Uhr fuhren wir dann nach Hause. Wir aßen zusammen mit Henna (Annas Finnin) zu Abend. Danach verabschiedeten sich Suna und ihre Finnin Meri und gingen zu Meri nach Hause. (Henna und Meri wohnen 2 Minuten von einander entfernt. Wenn man aus Hennas Küchenfenster schaut, kann man Meris Haus sehen.) Danach machten wir uns bettfertig und gingen schlafen.

Wir haben unsere Zeit in Finnland sehr genossen, am Ende des Austausches wollten wir alles in Deutschland aufgeben, nur um in Finnland zu bleiben. Die Atmosphäre und der Respekt gegenüber anderen Menschen spielt in Finnland eine sehr große Rolle, das gefiel uns sehr.

Jeden Tag denken wir an diese tollen Erlebnisse, die wir in Finnland zusammen mit anderen Schülern sammeln durften. Auf dem Rückflug nach Hamburg machten wir uns Gedanken darüber, dass wir gerne ein weiteres Mal nach Finnland fliegen würden. Gleich nachdem wir in Hamburg gelandet waren, gingen wir zu unseren Eltern und berichteten ihnen von der Reise. Wir fragten sie, ob wir ein weiteres Mal nach Finnland fliegen dürfen. Unsere Eltern waren beeindruckt, was wir von dem Austausch erzählten. Sie kamen auf die Idee uns für ein Jahr zu unseren finnischen Austauschschülern/innen zu schicken, damit wir unser Englisch verbessern und auch unsere Freunde besuchen können. Unsere Planung steht bereits fest. Wir sind fest entschlossen (genau wie unsere Eltern) an diesem Austausch für ein Jahr teilzunehmen.

Wir hoffen dass unser Bericht euch dazu bringt, an diesem Austausch teilzunehmen.

Wir bedanken uns bei unserem Schulleiter Frieder Bachteler, dass er so einen Austausch ermöglicht hat.

Ann G.(9.Jg.) und Suna S.(8.Jg.)